



Will man die Schreinerei in der Bahnhofstrasse von hinten erreichen und den Weg durch die Nailaer Strasse vermeiden, bleibt nur der Weg durch die Kleingartenanlage. Der beginnt hinter dem Friedhof und führt vor bei am Hintereingang des Blauen Haus. Diese Option bleibt aber nur Insidern vorbehalten. In dem Irrgarten der Wege und Zäune findet man sich schnell auf einer umzäunten Streuobstwiese wieder. Allerdings ohne sein Ziel erreicht zu haben.



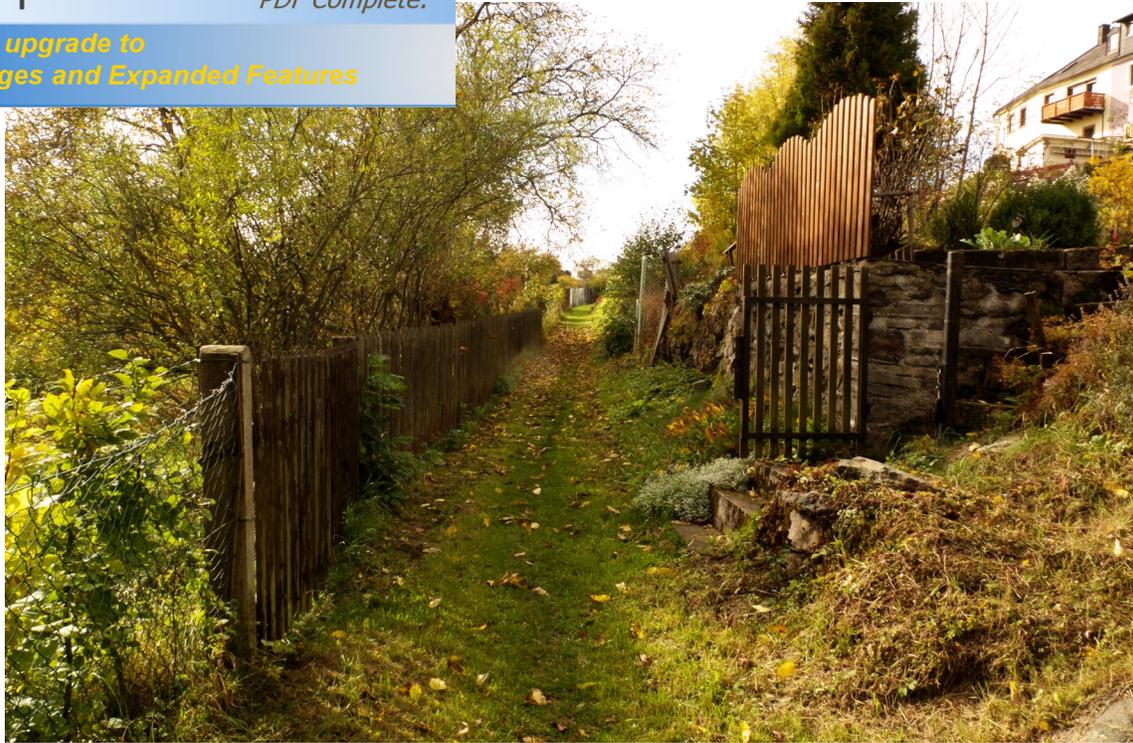
Der erste Teil des Weges führt oberhalb des Friedhof von Lichtenberg geradewegs in ein Labyrinth von Schleichwegen. Kennt man sich hier nicht aus, erscheint es unmöglich, den Weg in die Bahnhofstrasse zu finden. Schnell gerät man in ein Geviert aus Zäunen, welche sich letztendlich als Sackgasse heraus stellen. Ortskundige bewältigen den Weg in 10-15 min.





Zunächst säumen den Weg zur Schreinerei rechts der Friedhof, die Gärten der Kleingartenanlage und links die Gärten an den Rückseiten der Häuser des Marktplatz und der Brauhausstrasse. Dann führt der Weg, wie auf dem oberen Foto, nach rechts den Hang hinunter.





Den Hang hinunter und dann wieder nach rechts, hinein in einen Gartenweg, der parallel zu dem oberen Weg verläuft. Bis zu diesem Garten, dessen untere Grenze von einer Mauer aus Feldsteinen markiert wird. Gegenüber vom Eingang dieses Garten befindet sich ein Holztor.





Das hölzerne Tor ist unverschlossen und gibt den Weg zur Rückseite der Schreinerei frei. Nach rechts gelangt man zwischen den fehlenden Zaunsfeldern hindurch, über eine Wiese in an der auf dem unteren Foto gezeigten Stelle die Bahnhofstrasse.

